

Lyrik-Wettbewerb



Am 28. März wird der Ennigerloher Dichtungsring ausgetragen.

Bis zum 10. Februar für Dichtungsring 2014 bewerben

Ennigerloh (gl). Lyriker aus ganz Nordrhein-Westfalen können sich jetzt zum 12. Ennigerloher Dichtungsring anmelden. Der Lyrik-Wettbewerb findet am Freitag, 28. März, in der Alten Brennerei in Ennigerloh statt.

Der Dichtungsring habe sich zu einem außergewöhnlichen Publi-

kumserfolg entwickelt, heißt es in der Ankündigung. Der Veranstaltungscharakter habe sich kontinuierlich in Richtung heiterer, humorvoller und komischer Lyrik entwickelt, so dass vorzugsweise diese Dichtungsformen als Wettbewerbs-Texte erwartet würden. Außer dem durch Publikumsvo-

tum verliehenen Siegerpokal vergibt eine Jury einen Geldpreis. Der Erstplatzierte erhält 300 Euro. 200 Euro gibt es für den zweiten und 100 Euro für den dritten Platz.

Bewerben können sich deutschsprachige Lyriker, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohn-

sitz in NRW haben. Sie können maximal drei Din-A4-Seiten als Bewerbungstext einreichen. Mundartliche Arbeiten sind nicht zugelassen. Die Unterlagen müssen anonymisiert werden.

Die Texte sind in fünffacher Ausfertigung mit der Post an die Alte Brennerei Ennigerloh, Stich-

wort „Dichtungsring 2014“, Liebfrauenstraße 6 in 59320 Ennigerloh zu richten. Einsendeschluss ist der 10. Februar (Datum des Poststempels).

Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Ablauf des Wettbewerbs gibt es unter www.alte-brennerei-schwake.de.

Zeugen gesucht

Einbrecher nehmen Schmuck mit

Westkirchen (gl). Einbrecher haben am Samstag Schmuck aus einem Einfamilienhaus an der Hoetmarer Straße in Westkirchen gestohlen. Laut Polizei verschafften sie sich zwischen 12.45 und 20.40 Uhr Zutritt durch die Terrassentür. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Oelde unter ☎ 02522/9150 zu melden.

Ausschuss

Diskussion über Busfahrplan

Ennigerloh (gl). Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr tagt heute ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ennigerloh. Ein Thema ist der Antrag der CDU, die Taktung und den Linienverlauf der Busse R 61 und T 46 zu verbessern.

Stadt

Präsente zum Ehejubiläum

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh bittet alle Ennigerloher Ehepaare, die 2014 ein Ehejubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenhochzeit) feiern, sich unter ☎ 02524/281031 zu melden. Die Jubilare erhalten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

KFD

Gedächtnistraining im Mauritiusheim

Enniger (gl). Noch bis heute, Montag, werden Anmeldungen zum Gedächtnistraining der KFD St. Mauritius Enniger angenommen. Beginn ist Donnerstag, 16. Januar, um 9.30 Uhr im Mauritiusheim. Die Gebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung bei Maria Kerkloh unter ☎ 02528/1797.

Ludgerushaus

Gottesdienst und Morgentreff

Ennigerloh (gl). Für morgen, Dienstag, lädt die KFD St. Jakobus Ennigerloh zu 8.30 Uhr zur Eucharistiefeier und zum Morgentreff ins Ludgerushaus ein. Die Zeitschrift „Frau & Mutter“ wird ausgelegt.

Habrocks

Blues Jam zum Mitmachen

Ennigerloh (gl). Der nächste Open Soulfood Blues Jam beginnt am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr in der Ennigerloher Musikneipe Habrocks. Instrumente sind mitzubringen, der Eintritt ist frei.

Polizei

Sachbeschädigungen treten gehäuft auf

Ennigerloh (gl). Seit drei Tagen stellt die Polizei wiederholt Sachbeschädigungen in Ennigerloh fest. An der Overbergstraße sind Vandalen mehrmals in eine Gartenhecke gesprungen und haben diese erheblich beschädigt. Am Samstag gegen 20.45 Uhr beobachteten die Geschädigten eine vier- bis fünfköpfige Gruppe dabei. Die Personen flüchteten dem-

Jahreshauptversammlung



Neue und treue Mitglieder des Spielmannszugs Ostenfelde wurden am Samstag bei der Generalversammlung begrüßt und geehrt. Das Bild zeigt (v. l.) Sarah Barton, Jennifer Freese, Thorsten Zywietz, Laura Flaßkamp, Jule Schoppmann, Anja Koop, Andreas Schulte, Fabian Steinkamp, Lena-Sophie Koop und Thomas Berlinghoff.



Kontinuität im Vorstand zeichnet den Spielmannszug Ostenfelde aus. Das Bild zeigt (v. l.) Birgit Zywietz, Thorsten Zywietz, Mareike Flaßkamp und Julia Uthmann, Andrea Gröne, Janik Marks, Sabine Hillmann und Ralf Wördemann.

Aktive Jugend im Spielmannszug Ostenfelde

Ostenfelde (clu). „So viele junge Leute hätte ich auch gerne!“ Ralph Richter vom Löschzug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr brachte es in seinem Grußwort auf den Punkt. Die Jugendarbeit des Spielmannszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr kann sich sehen lassen.

Bei der Generalversammlung ist davon an einigen Stellen die Rede gewesen. Jugendsprecher Janik Marks berichtete von den verschiedenen Einsätzen der Jugend beim Karneval oder beim

Schützenfest. Auch vereinsinterne Angebote wie der Ausflug zum Moviepark oder die Weihnachtsfeier wurden von den Jugendlichen gut angenommen.

„Dafür danke ich den Ausbildern und nicht zuletzt auch allen jungen Musikern, die den Spielmannszug Ostenfelde lebendig halten“, sagte Marks. Dies sei auch aufgrund des zunehmenden schulischen Leistungsdrucks keine Selbstverständlichkeit. An die neu aufgenommenen Mitglieder richtete er auch persönliche Worte. „Obwohl ihr nicht mehr in den

Bereich der Jugend passt, bleibt ihr erst einmal die Kleinen.“ Reiner Gehling, Lukas Naschert, Fabian Steinkamp und Thomas Berlinghoff gehören neu zum Spielmannszug.

Auch Zugführer Thorsten Zywietz benannte die positiven Aspekte der Jugendarbeit. „2014 sollen neue Nachwuchsgruppen gegründet werden. Das wird eine unserer großen Aufgaben sein“, hob er hervor. Außerdem erinnerte Zywietz an die Landeswertungsspiele am 22. September in Rietberg. „Wir haben dort 80

Punkte erreicht und das deutsche Feuerwehrkreuz in Silber erhalten.“ Sein Dank ging außerdem an Jenny Freese. „Sie pflegt unsere Westen und Uniformen. Zudem hat sie sich um ein neues Karnevalskostüm für den Spielmannszug gekümmert.“

Schriftführerin Birgit Zywietz stellte die Arbeit der Trommelgruppe „Leider laut“ heraus. „Ihr macht dem Spielmannszug Ostenfelde bei euren Auftritten einen guten Namen.“ Sie erinnerte in ihrem Jahresbericht auch an die Auftritte bei den Schützenfes-

ten in Ennigerloh, Warendorf und Ostenfelde.

Bei den Wahlen wurden Zugführer Thorsten Zywietz und Kassierer Ralf Wördemann in ihren Ämtern bestätigt. Geehrt wurden Laura Flaßkamp, Sarah Barton, Jule Schoppmann und Jennifer Freese für zehn Jahre Mitgliedschaft, Julia Uthmann und Sarah Schmidtke für 15 Jahre, Karin Brescher, Silvia Sielemann und Michael Schmidt für 20 Jahre, Andreas Schulte für 25 Jahre sowie Anja Koop und Thorsten Zywietz für 30 Jahre.

Sportschützen Westkirchen

Auszeichnung geht an Vereinsmeister Dieter Schleese

Westkirchen (gl). Mit Grüßen zum neuen Jahr hat der Vorsitzende der Westkirchener Sportschützen, Ernst-Otto Vieten, am Samstag die Jahreshauptversammlung eröffnet. Der Zweite Vorsitzende Ludger Müller übernahm die Ehrungen der verdienten Schützen.

Er begann mit den Jungschützen. Phillip Reinke erzielte den ersten Platz vor Thorsten Burhold (Platz 2) und Thomas Altefrone (Rang 3). Bei den Herren (aufgelegt) sicherte sich Klaus Wedeking den ersten Platz mit 385 Ringen, Platz 2 belegte Ludger Müller mit 379 Ringen vor Rudi Hilge mit 373 Ringen. In der Herren-Schützenklasse sicherte sich August Winkelkötter den ersten Rang mit 336 Ringen vor Friederich Mefus mit 322 Ringen und Heinz Walter mit 316 Ringen. In der Gruppe mit der Luftpistole belegte Dieter Schleese Platz 1 mit 330 Ringen vor August Winkelkötter 326 und Thomas Herold mit 289 Ringen.

In der Gruppe der Schützen mit der Sportpistole konnte Ludger Müller gleich vier Schützen auszeichnen. Hier ging der erste Platz an Dieter Schleese mit 484 Ringen. Er wurde damit in der Gruppe Vereinsmeister vor August Winkelkötter (434 Ringe) und Klaus Brokamp (420 Ringe).

Den vierten Platz belegte Heinz Winkelkötter mit 416 Ringen. Alle erhielten Vereinsnadeln.

Kassenwart Heinz Walter sprach von einem guten Geschäftsjahr und wurde vom Kassenprüfer August Winkelkötter für seine Kassenführung gelobt. August Winkelkötter stellte den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Ebenso einstimmig wurden der Zweite Vorsitzende Ludger Müller und die Geschäftsführerin Martina Herold in ihren Ämtern wiedergewählt.

Waffenwart Klaus Brokamp berichtete über die Anschaffung von drei Langgewehren und drei Luftpistolen mit den dazugehörigen Kartuschen. Ludger Müller stellte der Versammlung neue Schießwesten vor. Diese sollen zunächst als Leihgaben an die Jugendlichen gehen, die damit bei Einsätzen die Westkirchener Sportschützen repräsentieren können.

Zum Schluss kündigte Vorsitzender Ernst-Otto Vieten Termine an. Dazu gehören die Kreis-Schützenzente in Ennigerloh (18. bis 21. Oktober), ein Ausflug der Sportschützen (31. Oktober) und das Schießen für die Vereinsmeisterschaft (15. November).



Zahlreiche Ehrungen sind am Samstag bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Westkirchen vorgenommen worden. Das Bild zeigt (v. l.) den Vorsitzenden Ernst Otto Vieten, den Zweiten Vorsitzenden Ludger Müller, Kassenwart Heinz Walter, Thomas Herold, Torsten Burhold, August Winkelkötter, Thomas Altefrone, Klaus Wedeking, Rudi Hilge, Friederich Mefus, Philipp Reinke, Klaus Brokamp und Dieter Schleese.

Anmelden

Olympiabad: Neue Kurse starten

Ennigerloh (gl). Im Olympiabad in Ennigerloh starten neue Fitness- und Schwimmkurse.

Die Fitnesskurse beginnen ab morgen, Dienstag, 14. Januar, und umfassen jeweils acht Einheiten. In den folgenden Kursen stehen Interessierten noch freie Plätze zur Verfügung: Aquajogging

dienstags von 20 bis 20.45 Uhr; Aqua Light mittwochs von 18.30 bis 19 Uhr; Aquazumba samstags von 11.30 bis 12 Uhr.

Die Kosten betragen für die 30-minütigen Kurse (Aquazumba, Aqua Light) 35 Euro und bei den 45-minütigen Kursen (Aquajogging, Aqua Power) 45 Euro für

acht Einheiten. Zusätzlich ist bei jedem Termin der Gruppeneintritt ins Bad in Höhe von 1,50 Euro zu zahlen.

Weitere Informationen zu den Kursen gibt es beim Bäderteam unter ☎ 02524/951898. Dort werden auch die Anmeldungen entgegengenommen.

Heimathaus



Werner Röhr (l.) hielt beim Dreikönigessen im Heimathaus Enniger einen Vortrag über die Namensgebung von Ostenfelde und Westkirchen.

Zahlreiche Heimatfreunde beim Dreikönigessen

Enniger (gl). Zahlreiche Mitglieder haben kürzlich am Dreikönigessen des Heimatvereins Enniger teilgenommen. Bei der Veranstaltung begrüßte der Vorsitzende Heinz Wessel mit Wiltrud und Shefcet Kurshumila auch zwei Neumitglieder im Heimathaus. Heinz Wessel und Bernhard Avermiddig gedachten in einem Nachruf und einer Gedenk-

minute dem kürzlich verstorbenen Heimatfreund und langjährigen Heimatvereins Enniger, Josef Sudhoff. Viele Jahre hatte dieser sich im Heimatverein engagiert.

Im Anschluss genossen die Anwesenden das Dreikönigessen und lauschten Werner Röhr, der einen Vortrag über die Namensgebung von Ostenfelde und Westkirchen vorbereitet hatte.